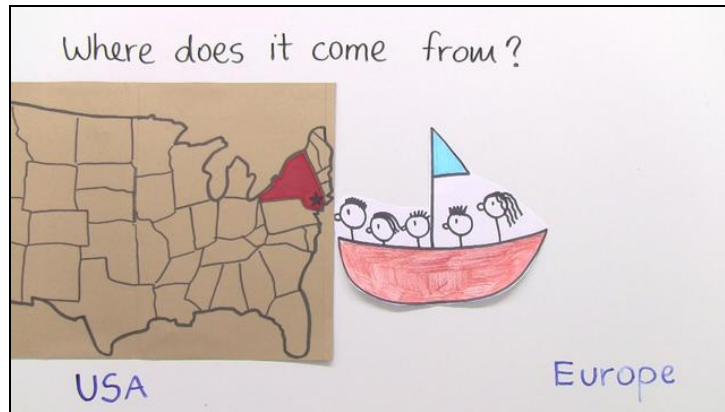




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

American Dream



- 1 **Definiere den Amerikanischen Traum. *Define the American Dream.***
- 2 Fasse die Grundwerte des Amerikanischen Traumes zusammen. *Summarize the underlying principles of the American Dream.*
- 3 Schildere die Entstehungsgeschichte des American Dream. *Describe how the American Dream came into being.*
- 4 Begründe die Kritik, die heutzutage am Amerikanischen Traum geübt wird. *Explain the criticism currently aimed at the American Dream.*
- 5 Entscheide, ob die Charaktere in „The Great Gatsby“ den Prinzipien des Amerikanischen Traums folgen. *Decide if the characters in “The Great Gatsby” follow the principles of the American Dream.*
- 6 Entscheide, welche Aussagen dem Amerikanischen Traum positiv oder negativ gegenüberstehen. *Decide which statements relate to the American Dream positively or negatively.*
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

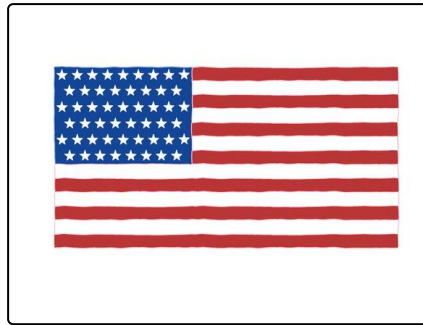


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Definiere den Amerikanischen Traum. *Define the American Dream.*

Wähle die korrekte Definition aus.



A

sofatutor.com/ep/217P

B

sofatutor.com/ep/217Q

C

sofatutor.com/ep/217R

D

sofatutor.com/ep/217S

E

sofatutor.com/ep/218m



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Definiere den Amerikanischen Traum. *Define the American Dream.*

1. Tipp

Es gibt nur eine Aussage, die *alle* Aspekte des *Amerikanischen Traumes* beschreibt.

2. Tipp

Erinnere dich an die Grundprinzipien des *Amerikanischen Traumes*. Wenn *keines* davon in einer Aussage vorkommt, ist diese Aussage nicht die Definition des *Amerikanischen Traumes*.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Definiere den Amerikanischen Traum. *Define the American Dream.*

Lösungsschlüssel: D

Die erste Aussage ist nur teilweise korrekt. Spirituelle Freiheit ist zwar ein Teil des *Amerikanischen Traumes* – in diesem Fall die Freiheit jedes Individuums, zu tun und zu lassen was es will – doch ist es eben nur ein Teil dieses *Traumes*. Alle anderen Aspekte werden hier außen vor gelassen.

Die zweite Aussage liegt völlig daneben. Die Amerikanische Revolution fand mehrere Jahrhunderte vor der Konzeption des *Amerikanischen Traumes* statt – und der *Traum* vom Erfolg in Sachen Wirtschaft und persönlicher Freiheit ist eher ein Ansporn in Friedenszeiten als während eines Krieges.

Die dritte Aussage hat ebenfalls nichts mit dem *Amerikanischen Traum* zu tun. Während es ein wirklich guter Vorsatz ist, ist die wissenschaftliche Vorherrschaft der USA höchstens während des zweiten Weltkrieges und des *Space-Race* in der Mitte des 20. Jahrhunderts von großer Bedeutung gewesen. Ganz zu schweigen vom Kolonisieren anderer Planeten – einem Traum, der auch heute noch nicht verwirklicht werden kann.

Die vierte Aussage bindet nun wirklich *alle* Aspekte des *Amerikanischen Traumes* ein: Harte Arbeit, ein starker Wille und die Prinzipien von Disziplin, Selbstbeherrschung und Selbstverwirklichung sind, wenn man dem *Traum* folgt, der Schlüssel zum persönlichen und wirtschaftlichen Erfolg. Hinzu kommt der Fokus auf das Individuum – jeder ist selbst für sein Glück verantwortlich.

Die letzte Aussage hingegen ist wieder nur teilweise richtig: Während der *Amerikanische Traum* auch zu einem großen Teil vom wirtschaftlichen Erfolg handelt, so geht es in ihm auch um persönliche und emotionale Werte. Es wird wirtschaftlicher *und* persönlicher Erfolg gepriesen. Der letzte Teil der Aussage ist problematisch; Schuldenflucht war ein eher unüblicher Grund für die Auswanderung nach Amerika. Das Gegenteil war eher der Fall: Viele Siedler kamen mit *nichts* in ihren Taschen auf dem neuen Kontinent an und verschuldeten sich dann *dort* bei Bänkern, um ein Geschäft aufzubauen oder Land zu erwerben.